

TECHNISCHES MERKBLATT

Nuance Premium

Konservierungsmittelfrei, matt

Produktbeschreibung

Konservierungsmittelfreie Premium-Dispersionsfarbe für ein feinmattes Finish im Innenbereich. COOP Nuance bietet dank hochwertiger Pigmente eine hervorragende Farbbrillanz und hohe Farbbeständigkeit. Diese Premium-Wandfarbe besitzt eine starke Deckkraft, gute Reinigungs- und Strapazierfähigkeit sowie hohe Ergiebigkeit.

Eigenschaften

- starke Deckkraft
- hochwertige Pigmente / hervorragende Farbbrillanz
- reinigungs- und strapazierfähig
- leichte und spritzgehemmte Verarbeitung
- atmungsaktiv und geruchsneutral
- konservierungsmittelfrei - lösemittelfrei - weichmacherfrei - für Allergiker geeignet

Anwendung

- Ideal für wohnlich mäßig beanspruchte Räume.
- Sehr gut geeignet für dunkle / kontrastreiche Wände und Decken im gesamten Innenbereich.

Untergrund

- Raufaser-, Vlies-, Papier- und Vinyltapeten
- Putz, Beton und Gipskartonplatten (nach Grundierung)
- vorhandene Wandfarbenanstriche

Trocknung

Oberflächentrocken: ca. 2-4 h
Überstreichbar: ca. 4-6 h

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trockenzeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Klassifizierung nach DIN EN ISO 13300

- Nassabriebbeständigkeit Klasse 2
- Kontrastverhältnis Je nach Farbton
- Glanzgrad matt
- Max. Korngröße fein

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-) Polymere), organische/anorganische Pigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive (Hilfsstoffe).

Flüchtige organische Verbindungen

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

TECHNISCHES MERKBLATT

Ergiebigkeit

Je nach Beschaffenheit des Untergrunds reicht 1 Liter für ca. 10 m².

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung. Bei dunklen, farbigen oder verschmutzten Untergründen ist ggf. ein zweiter Anstrich erforderlich.

Verdünnen

mit Wasser

Werkzeugempfehlung

Die Wahl des richtigen Farbrollers richtet sich nach dem Untergrund:

- Glatte Untergründe (z.B. Glattputz / -tapete, Kalksandstein): Verarbeitung mit einem hochwertigen Kurz- bis Mittelflorroller, um ein besonders glattes und gleichmäßiges Oberflächenbild zu schaffen
- Strukturierte Untergründe (z.B. Strukturputz / -tapete): Verarbeitung mit einem Langflorroller, um eine komfortable Verarbeitung und das Ausfüllen aller Vertiefungen in der Struktur zu gewährleisten

Untergrundvorbereitung

Böden, Möbel, Fliesen und Fensterscheiben mit Folie abdecken, Fenster- und Türrahmen und bei Bedarf Übergänge zu angrenzenden Wand- und Deckenflächen mit Malerkrepp abkleben. Steckdosen, Lichtschalter usw. abnehmen.

Untergrundvorbereitung

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor.

- die zu streichenden Flächen müssen sauber, trocken, fest und tragfähig sein
- unbehandelte, mineralische Untergründe mit dieser Farbe (bis max. 10 % mit Wasser verdünnt) vorstreichen
- stark saugende Untergründe (i.d.R. unbehandelte Putz- und Betonflächen, Mauerwerk oder Gipskarton) mit Grundierung für Wände und Decken (enthält Konservierungsmittel) vorbehandeln. Sie erkennen saugende Untergründe daran, dass sie sich beim betupfen mit einem feuchten Schwamm oder Lappen dunkel verfärben.
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- abblätternde und kreiende Altanstriche, Leimfarben-Anstriche und nicht haftende Tapeten rückstandslos entfernen
- hartnäckige Flecken (z.B. durch Wasser, Fett, Nikotin, Ruß etc.) mit einem speziellen Isolier- und Absperrgrund (enthält Konservierungsmittel) überstreichen, so wird das nachträgliche Durchschlagen dieser Flecken verhindert
- bei oberflächlichem Schimmelbefall auf Wänden und Decken den Schimmel zunächst abbürsten und danach mit einem Schimmelentferner behandeln (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen). Wichtig: Immer der Schimmelursache auf den Grund gehen und den Befall nach Möglichkeit durch geeignete Maßnahmen vollständig beseitigen.
- glänzende Altanstriche leicht anschleifen oder mit Anlauger vorbehandeln
- Neuputze mindestens 4 Wochen austrocknen lassen

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Den Farbroller leicht mit Wasser anfeuchten, um eine gute Farbaufnahme und –abgabe sicherzustellen.

Bei Verwendung eines Farbsprüngerätes die Farbe auf Spritzviskosität verdünnen. Die exakte Wasserzugabe richtet sich dabei nach der Geräteleistung.

Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss vor der Verarbeitung nur noch gut aufgerührt werden.

Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +5 °C.

TECHNISCHES MERKBLATT

Verarbeitung

Rollen, Streichen, Sprühen

Es ist zu empfehlen, zuerst Decken, dann Wände zu streichen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, sollte am Fenster begonnen und vom Lichteinfall weg gearbeitet werden. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes „nass in nass“ beschichten. Während der Verarbeitung Fenster geschlossen halten, damit ein zu schnelles Antrocknen und daraus resultierende Oberflächenfehler verhindert werden können. In Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln, um ein Eintrocknen der Farbe zu vermeiden.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

- Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- bzw. Heizkörperpinsel oder eine kleine Farbrolle (ca. 10 cm) verwenden. Idealerweise in Schritten von ca. 3–5 m arbeiten.
- Danach die Farbrolle zur Hälfte in Farbe tauchen und sorgfältig einarbeiten, bis die Rolle gleichmäßig und vollständig mit Farbe benetzt ist.
- Das beste Anstrichbild kann erzielt werden, wenn im sog. „Kreuzgang“ gearbeitet wird. Dazu 2–3 Bahnen senkrecht satt aufrollen, die Farbe anschließend quer bzw. diagonal verteilen ohne erneut Farbe aufzunehmen.
- Zuletzt in gleichmäßigen Bahnen ohne Druck von oben abrollen.

Werkzeugreinigung / Nachbereitung

Farbeimer sicher verschließen. Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser reinigen. Insbesondere hochwertige Farbrollen und Pinsel bleiben somit lange haltbar. Malerkrepp, Folien oder Abdeckvlies entfernen und Steckdosen, Lichtschalter usw. wieder anbringen.

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Kindersicher, trocken, sicher verschlossen und kühl (jedoch nicht unter +5 °C) lagern. Beim Transport für ausreichende Standsicherheit sorgen. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Angebrochene Gebinde fest verschlossen und in aufrechter Position aufbewahren, um Auslaufen zu verhindern. Nach dem Öffnen möglichst bald aufbrauchen.

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Leere Verpackung und Reste einer Sammelstelle für Sonderabfall abgeben